

Bürgerschützenverein Ostenfelde

Melanie Kröger holt den Vogel von der Stange

Ostenfelde (gl). Die Ostenfelder Bürgerschützen haben seit Sonntag zum dritten Mal in ihrer Traditionsgeschichte eine Schützenkönigin: Melanie Kröger.

Mit ihren Freunden, darunter Volker Sielemann, Thomas Gro-ne, Viola Kemper und Frank Broos, lieferte sich die 42-jährige Innenarchitektin einen Wettstreit an der Vogelstange. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als die Reste des Adlers zuletzt nur noch wie ein Fähnlein im Wind hingen. Dann bewies Melanie Kröger um 17.32 Uhr Treffsicherheit und beendete das Schießen mit dem 425. Schuss auf die hölzernen Rumpfstange des einst so stolzen Wappentiers.

Voller Freude jubelte sie über ihren Erfolg, ehe Sekunden später Familie und Freunde die neue Regentin beglückwünschten.

Insignenschützen wurden Ruth Elkmann (Krone), Jochen Sölter (Apfel) und Berni Hintemann (Zepfer).

Als Prinzege wird Christoph Kröger (40 Jahre, Einkäufer) seine Ehefrau durch das Regierungsjahr begleiten. Das Paar hat zwei Kinder im Alter von sieben und neun Jahren. Melanie Kröger tritt die Nachfolge von Oberst Markus Scharmann an.

Ein geselliges Schützenjahr ist

seit Sonntag bei den Ostenfelder Bürgerschützen zu erwarten. Das zumindest verspricht sich das feierlustige Schützenvolk von seiner neuen Königin und ihrem Thronfolge, das sich aus dem Freundeskreis des Paares zusammensetzt.

Zur feierlichen Einstimmung auf das Königsschießen hatte gestern Nachmittag auf dem Margarethenplatz in Ostenfelde ein festlicher Umzug stattgefunden. Von schönstem Sommerwetter begleitet versammelten sich Scharen von Zuschauern rund um den Platz, um den Aufmarsch des zu dem Zeitpunkt noch amtierenden Königspaares Oberst Markus Scharmann und Königin Janine Scharmann, ihres Thronfolgers, der Mitglieder aus den Bataillonen und Garden sowie der Musiker des Spielmannszugs Ostenfelde sowie des Musikvereins Füchtorf hautnah mitzuerleben. „Ich möchte alle Ostenfelder Bürger mit ihren Familien, alle Nachbarn und Besucher von nah und fern einladen, mit Frohsinn, Heiterkeit und in geselliger Runde diese fröhlichen Tage mit uns zu feiern“, sagte Generaloberst Heinz-Bernd Schmerling.

Der Bürgerschützenverein hat 950 Mitglieder und ist damit der größte Schützenverein in Ennigerloh.

Gabriele Grund



Um 17.32 Uhr holte Melanie Kröger am Sonntag mit dem 425. Schuss den Vogel von der Stange. Sie regiert nun die Bürgerschützen Ostenfelde mit Prinzege Christoph Kröger. Das Bild zeigt vorn (v. l.) Vogelbauer Florian Ströcker, Königin Melanie Kröger und Bernd Knepper.

Fotos: Grund

Thron 2023/2024

Königin Melanie Kröger wird die Bürgerschützen in Ostenfelde im kommenden Jahr gemeinsam mit ihrem Prinzege Christoph Kröger regieren.

Zum ihrem Thron zählen folgende Paare: André und Freya Schröder, Jörn und Viola Kemper, Arne und Carolin Kuhlen, Svente und Silvia Freerksen, Pascal und

Alexandra Kasperek, Andre Stuckstedde und Birthe Ditscher. Sie alle gehören zum Freundeskreis und kennen sich seit der Schulzeit. (gg)



Die Damengarde Ostenfelde marschierte beim Festumzug zu Ehren des scheidenden Königspaares Markus und Janine Scharmann durch das geschmückte Dorf mit.



Den musikalischen Rahmen beim Fest der Bürgerschützen in Ostenfelde gestaltete unter anderem der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfelde. Auch der Musikverein Füchtorf war dabei und präsentierte sein Können.



Auf dem Margarethenplatz in Ostenfelde präsentierte sich das scheidende Schützenkönigspaar Markus Scharmann und seine Königin Janine Scharmann.

Buchtipps



„Das Grab am Havre“ empfiehlt Monika Herbote von der Buchhandlung Güth als Lektüre für den Sommer. Foto: Kosinski

Frankreich-Krimi spielt auch in Partnerstadt

Ennigerloh (utek). Lessay in der Normandie, die Partnerstadt von Ennigerloh, ist in den Sommerferien ganz nah. Zumindest wenn Interessierte den Frankreich-Krimi „Das Grab am Havre“ lesen, der Ende des Jahres erschienen ist.

„Vor einiger Zeit war ich sehr überrascht, von einer Autorin eine E-Mail zu bekommen“, berichtet Katrin Stratmann-Bau-

mers, Vorsitzende des deutsch-französischen Städtepartnerschaftsvereins CAL Ennigerloh. „Sie ließ uns wissen, dass sie einen Krimi geschrieben habe, der in der Normandie spielt und in dem auch unsere Partnerstadt Lessay vorkommt.“ Autorin Barbara Homolka wohne mit ihrem Ehemann Eberhard und ihren Hunden in Saint-Germain-sur-Ay – nur wenige Kilometer von

Lessay entfernt.

In ihrem Krimi „Das Grab am Havre“ werde die Atmosphäre in der Normandie schön eingefangen. Das sei der Autorin sehr wichtig gewesen, sagt Stratmann-Baumers. Es geht laut Autorin um ein Familiengeheimnis, die große Liebe, Hunde und Campingurlaub – und um die Normandie mit ihrer rauen See, den wilden Klippen und den kulinarischen

Köstlichkeiten.

Das Buch in den Blick genommen hat bereits Buchhändlerin Monika Herbote von der Ennigerloher Buchhandlung Güth. „Bereits auf Seite 14 wird Lessay erwähnt. Es ist ein sehr schönes Buch für alle Frankreichliebhaber und auch, um sich noch einmal an die Fahrt im Mai nach Lessay zu erinnern. Eine absolute Lesempfehlung für den Sommer.“

Anmelden

Fahrt zu den Karl-May-Spielen

Westkirchen (gl). Die Kolpingfamilie Westkirchen fährt am Samstag, 26. August, zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe ins Sauerland. Der Titel der Inszenierung mit 60 Darstellern und mehr als 40 Pferden heißt „Unter Geiern“.

Laut Mitteilung geht es mit einem Bus inklusive kurzem Stopp am Henne-See zum Festival. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 10 Uhr am Parkplatz am Neumarkt in Westkirchen. Die Rückkehr ist für 19 Uhr geplant. Wer von den Abenteuern von Winnetou und Old Shatterhand begeistert sei, solle sich anmelden und dabei sein, schreiben die Organisatoren.

Kolpingmitglieder bezahlen für jedes Kind (5 bis 15 Jahre) 15 Euro, für Erwachsene 20,50 Euro. Wer kein Mitglied der Kolpingfamilie ist, zahlt laut Veranstalter für jedes Kind (5 bis 15 Jahre) 22 Euro und für jeden Erwachsenen 27,50 Euro.

Anmeldungen für den Ausflug sind mit einer E-Mail an anne-marie.59320@web.de möglich.

44. Ennigerloher Kegelmeisterschaften



Glückliche Gewinner: Dietmar Schröter und Gisela Neumann haben bei den 44. Kegelmeisterschaften in Ennigerloh bei den Ü60-Herren und Ü60-Damen die ersten Plätze errungen.

Gisela Neumann siegt mit 128 Punkten

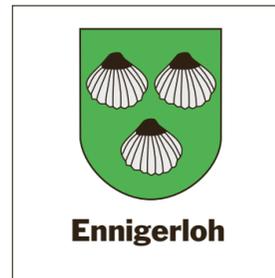
Ennigerloh (gl). Bei den 44. Ennigerloher Kegelmeisterschaften hat sich Gisela Neumann vom Kegelverein Zackiger Wurf den ersten Platz gesichert. Sie siegte in der Kategorie Einzel der Ü60-Damen. Es ist dem Veranstalter zufolge ihr dritter Einzeltitel nach Erfolgen in den Jahren 1990 und 2016.

Mit 9 Punkten Vorsprung und 128 Punkten insgesamt siegte Neumann auf der Kegelbahn des Restaurants Hubertus. Eng wurde es beim zweiten Platz. Hier setzte sich nur wegen der besseren „Streichwürfe“ Petra Kroll von den Ratlosen 9 vor Ulrike Freese (Beständige Stiena) mit jeweils 119 Holz durch.

Bei den Ü60-Herren siegte Dietmar Schröter von den Oppeldocs – und errang damit seinen vierten Einzeltitel. Mit 117 Holz lag er knapp vor Martin Nelling von Die mit den Würfeln kegeln, der mit 115 Pins wie im Vorjahr Rang 2 belegte. Erstmals auf dem Podest landete Franz-Josef Peitz von Einer fällt immer (109).

Hier eine Übersicht über die Ränge der im Finale angetretenen Ü60-Damen: 1. Gisela Neumann (Zackiger Wurf, 128 Kegel), 2. Petra Kroll (Ratlose 9, 119), 3. Ulrike Freese (Beständige Stiena, 199) beide, 4. Ulrike Vogt (Pumpenmeister, 113), 5. Gertrud Baier (Zackiger Wurf, 111), 6. Hildgard Neitemeier (Pumpenmeister, 109), 7. Angelika Serrieskötter (Pumpenmeister, 108), 8. Kirsten Entrup (Kesse Stinna, 105), 9. Agathe Kerßenfischer (Wilde 11, 96).

Die Plätze der Ü60-Herren sind: 1. Dietmar Schröter (Oppeldocs, 117 Kegel), 2. Martin Nelling (Die mit den Würfeln kegeln, 115), 3. Franz Josef Peitz (Einer fällt immer, 109), 4. Udo Schraeder (Einer fällt immer, 101), 5. Siggie Gohr (Karl-Soost-Gedächtniskegler, 100), 6. Jürgen Schmidt (Schiefe 13, 106), 7. Günter Vogt (Pumpenmeister, 106), 8. Norbert Neumann (Zackiger Wurf, 98), 9. Heiner Steu (Einer bleibt immer stehn, 86), 10. Rainer Jürling (Volle 10, 84).



Ennigerloh

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 17. Juli 2023

Naturbad Ennigerloh: 6 bis 8 Uhr und 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Dusan Jovanovic geöffnet, Service-Center an der Industriestraße in Ennigerloh.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de. Zudem können im Bürgerportal unter www.stadt-ennigerloh.de Termine vereinbart werden.

KFD St. Mauritius Ennigerloh: 8.30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Voß-Straße.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720 und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Christopherus-Apotheke, St. Norbertstraße 4 in Herzebrock-Clarholz, ☎ 05245/5520.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Turnen der Männer, 19.30 bis 21 Uhr Turnen und Gymnastik der Frauen.

Sportabzeichen-Abnahme: 18 Uhr auf der Sportanlage an der Grundschule St. Marien.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

23. Juli

Wanderung durch die Hohe Ward

Ennigerloh (gl). Die Wanderfreunde des Heimatvereins Ennigerloh machen am Sonntag, 23. Juli, eine Tageswanderung. Laut Mitteilung geht es durch die Hohe Ward in der Nähe des Hiltruper Sees. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Bürgermeister-Frisch-Platz. Die Abfahrt ist für 8 Uhr geplant. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Der Verein weist darauf hin, dass Rucksackverpflegung angesagt sei. Nach der Wanderung sei eine Einkehr in einem Café vorgesehen. Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder des Heimatvereins, seien eingeladen, dabei zu sein, heißt es weiter. Die Teilnahme erfolge in Eigenverantwortung.

Kurz & knapp

Für morgen, Dienstag, lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zur Blutspende ein. Von 16 bis 20 Uhr sind Interessierte in der Gesamtschule in Ennigerloh, Berliner Straße 37, willkommen.